

PEJOVITAL®

BIONIK WASSER

aus Leitungswasser wird Quellwasserqualität

Ideal für Haus, Hotel, Wohnung
Yacht, Champing und Pool



Was Sie über Umkehrosmose und dem PEJOSAN Wasserwirbler wissen sollten

Wasser ist unser wertvollster Rohstoff, und unsere Lebensqualität steht in direkter Abhängigkeit zur Qualität des Wassers, welches wir zu uns nehmen. In Anbetracht der Wasserknappheit in manchen Gebieten und der abnehmenden Qualität des Wassers in unseren Breiten, wird es einer der umkämpften Rohstoffe werden.

Photos von Wasserqualitäten, der Umkehrosmose, die mit Hilfe der Kristallanalyse angefertigt wurden zeigen deutlich die unterschiedlichen Vitalitätsstufen des Wassers.

Die Umkehrosmose hat sich von allen Wasseraufbereitungs- Methoden als die Beste und Wirksamste aller Testreihen erwiesen. Die Kristallstruktur des Umkehrosmosewassers zeigt eine organische Lebendigkeit und Vielfalt, welche im Trinkwasser des Leitungswassers nicht zu finden ist.

Durch Hinzufügen des PEJOSAN Energetisierungsmoduls (Wirbler) zum Umkehrosmose-Gerät stellen wir eine deutlich differenzierte Ausbildung der Kristalle fest, die bei neutralen Wasserproben, die nicht energetisch behandelt sind, nicht auftritt.

Obwohl kein äußerer physikalischer oder chemischer Einfluss stattgefunden hat, sondern nur ein energetischer, findet eine positive und qualitativ aufwertende Veränderung statt.

Die Qualität der Umkehrosmose ist durch die Kristallisationsmethode sehr gut darstellbar und entspricht mit dem PEJOSAN Wirbler der Wasserqualität von Quellwasser.

Auswertung des Bodensee Wasserstudio Dr.Höfer/B. Heusel 30.08.2020

Die Wasserqualität der Umkehrosmose ist für den Menschen und seinen Organismus viel prägender als die Lebensmittelqualität und drückt sich nicht nur in der Abwesenheit von Schadstoffen aus, sondern auch in der Anwesenheit von Vitalität.

Das Traumsystem mit vielseitigen Verwendungen. Anschliessen und trinken! In der Küche Auftisch - im Wohnmobil - im Boot - produzieren Sie Ihr supersauberes und klares erfrischendes Trinkwasser in nahezu unbegrenzter Menge.

Power	2100 W	CE und FDA zertifiziert	ISO9001: 2015
Spannung	220 V/50Hz		
Umgebungs Temperatur	4-38 °C		
Anwendbarer Wasserdruck	0,4-0.6MPa		
Heizung Kapazität	18L/h (≥90°C)		
Funktionen Temperatur	Kalt, Warm, Heißer		
Initial Wassermenge	130 ml/min		
Rohwasser Wassertank	6L kommunales Leitungswasser		
Abwasser Tankkapazität	1,3L		
Material	ABS frei von BPA		
1.Filter	PP Carbon Rod Composite Filter		
2.Filter	RO 50G membran		
3.Filter	Schwach basischer strontiumreicher Carbon Filter		
Nettogewicht	7,3 kg		
Bruttogewicht	9,8 kg		
Gerätgröße	450*200*387mm		
Paketgröße	504*250*448mm		
Funktionen	<ol style="list-style-type: none"> 1. umkehrosmose tiefe filtration technologie 2. 3 sekunden ist heiß 3. freie installation 4. die trennung design von strontiumreiche carbon bar 5. Verbundfilterkern und Abwasserkasten mit mehreren Temperaturen 6. Erinnerung an die Überwachung des Filteraustausches 7. Am Wasserauslaß PEJOSAN Wirbler der das Filterwasser in EZ Wasser (Hexagonal) umwandelt und somit Quellwasserqualität erzeugt 		

DIE WASSERAPOTHEKE für Zuhause, Boot und im Campingfahrzeug



Lebendiges Wasser ist ein wirksames Heilmittel gegen Beschwerden aller Art, bei Menschen und Tiere, ganz ohne Risiken und Nebenwirkungen. Jeden Tag frisches, gesundes Quellwasser – das ist der Traum vieler Gesundheitsbewusster

Die Vorteile der Quelle zu Hause, im Büro und auf Reisen durch das transportable PEJOVITAL Wasserdynamisierungs-System:

- * Leitungswasser erhält EZ Wasser, hexagonale Quellwasserqualität, mittels einer 3fach Filtration mit dem eingebautem PEJOSAN Wirbler System
Auswertung Bodenseewasserstudio Dr.Höfer/B. Heusel
- * steigert und stärkt das Immunsystem
- * regt den Stoffwechsel an und wirkt vitalisierend
- * nur energetisches Wasser (PEJOSAN) erreicht die menschliche Zelle sofort!
(Studie von M. Schwarzl Institut für Bioresonanz und Ethik, Pistorf/Austria)
- * Linderung bei Verbrennungen
- * maximale Reinigung des Körpers
- * beste Unterstützung bei der gesunden Ernährung und vor allem beim Abnehmen (kein JoJo- Effekt)
- * mit dem 1/2“ Duschkreislauf wird die Haut weicher und geschmeidiger
- * kein Wasserkistenschleppen, Pfandfrei, Umweltbelastung wird reduziert
- * neues Geschmackserlebnis bei Kaffee, Tee und gekochtem Gemüse und Essen
- * wirkt entkalkend beim Wasserkocher oder bei der Kaffeemaschine
- * Lebendiges Wasser schwemmt aus, totes Wasser lagert ein“
Zitat: Dr. Hirschel, Umweltmediziner aus Günzburg

Wassertechnologie, die fasziniert - „taste the difference“

Gesund und fit mit

PEJOVITAL®

die Krone des ENERGIE Wasser



Art. Nr. 012 petit shower
€ 508,00 V4A

PEJOSAN GMBH

Schöngartenstraße 13
D-88131 Lindau
Te.: +49 8382 89088
Fax: +49 8382 8596
Mail: info@pejosan.de
www.pejosan.de



Art. Nr. 006 1 Zoll Transmitter
für Einbau Hauswasserleitung
€ 1.514,00 incl. Anschlüsse
DVGW+SVGW zertifiziert



Art.Nr.013 1/2 Zoll
mit Filter Untertisch
oder Dusche € 630,50



Art. Nr. 032 Umkehrosmose
Gerät mit PEJOSAN Wirbler
€ 999,00 mit Wassertank



Art.Nr.035 Petit mit Duo Filter
Anschluß Wasserhahn € 638,00

Mit den PEJOVITAL Wasserdynamisierer bringen Sie Ihr Leitungswasser auf Qualitätsniveau von Quellwasser, durch zahlreiche Auswertungen, Mediziner+Kunden, bestätigt

Sämtliche PEJOSAN Produkte Made in Germany - Designschutz

Untersuchungsbericht

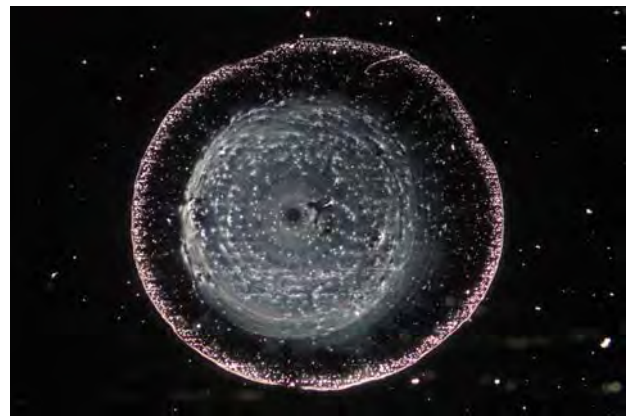
PEJOSAN Wasserwirbler an PEJOVITAL Umkehrosiose Wasserspender

Berthold Heusel

Überlingen/Salem 30.08.2020

1. Zur Methode

Bei der verwendeten Methode werden Wasserstrukturen von Wasser sichtbar gemacht, indem kleine Tröpfchen einer Wasserprobe auf einem Objektträgerglas getrocknet werden und die entstandene Trocknungsstruktur der Tröpfchen danach im Dunkelfeldmikroskop fotografiert wird. Die Strukturen werden fotografisch nicht nachbearbeitet; es wird lediglich ein Weißabgleich gemacht. Diese Methode wurde schon in den frühen 90er Jahren von der Stuttgarter Künstlerin Ruth Kübler entwickelt. Seit 1999 arbeiten mehrere Projektgruppen mit dieser Methode.



Linkes Bild: Leitungswasser aus Süddeutschland (Bodenseeregion), rechts ein als Mineralwasser zugelassenes Quellwasser mit einer ähnlichen Mineraliendichte und einer nachgewiesenen positiven Gesundheit unterstützenden Wirkung.

Die Bilder oben zeigen zwei verschiedene Wasserproben, die einen ähnlichen Härtegrad haben. Trotzdem bekommen wir in den Tropfenbildern deutliche Unterschiede zwischen dem Leitungswasser und dem Quellwasser. Das Quellwasser ist strukturell einheitlicher. Obwohl Dichte des Randes, bläuliche Färbung, Anteil größerer Partikel in beiden Proben ähnlich sind, wirkt das Quellwasser weicher, harmonischer, homogener; die Struktur ist in sich zusammenhängender, „kohärent“.

Dieses Beispiel sagt nichts über die Reinheit bzw. Sauberkeit unseres Leitungswassers aus. Es zeigt aber einen strukturellen Unterschied zwischen einem als Trinkwasser kontrollierten Leitungswasser und einem als Trinkwasser/Mineralwasser zugelassenem Quellwasser mit besonderer Wirkung.

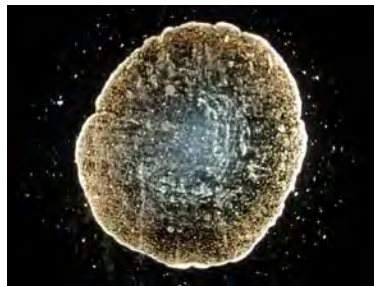
Wirkung von Wasserwirblung auf die Wasserstruktur

Seit den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts entdeckte der österreichische Förster und Wassermeister Viktor Schaubberger einen regenerativen Effekt auf Wasser durch Wasserwirblung. Schaubberger konnte unter anderem in der Praxis beim Holztransport und später durch Messungen nachweisen, dass Verwirblung in fließenden Gewässern zur Kühlung des Wassers beiträgt, somit also das Wasser frisch hält. Er behauptete auch und belegte dies durch praktische Versuche, dass bestimmte Mineralien in Wasser erst dadurch gelöst und verfügbar werden, indem das Wasser gewirbelt wird bzw. Verwirblung erfährt. Im Jahr 2000 führten wir im Labor der Familie Schaubberger Versuche mit verschiedenen Wasserwirblern durch. Als Ausgangspunkt nahmen wir eine Probe des Wassers direkt aus der Leitung und schlossen dann nacheinander die Wasserwirbler an. Das Ergebnis waren deutlich veränderte Strukturbilder.

Im Anschluss an den Laborversuch suchten wir das Quellgebiet auf, aus dem das Leitungswasser ursprünglich kam. Die Strukturbilder des gewirbelten Wassers und die Strukturbilder des ursprünglichen Quellwassers wiesen eine deutliche Strukturähnlichkeit auf.



Wasser aus der Leitung, Bad Ischl
03.10.2000



Gewirbeltes Wasser, Bad Ischl
03.10.2000



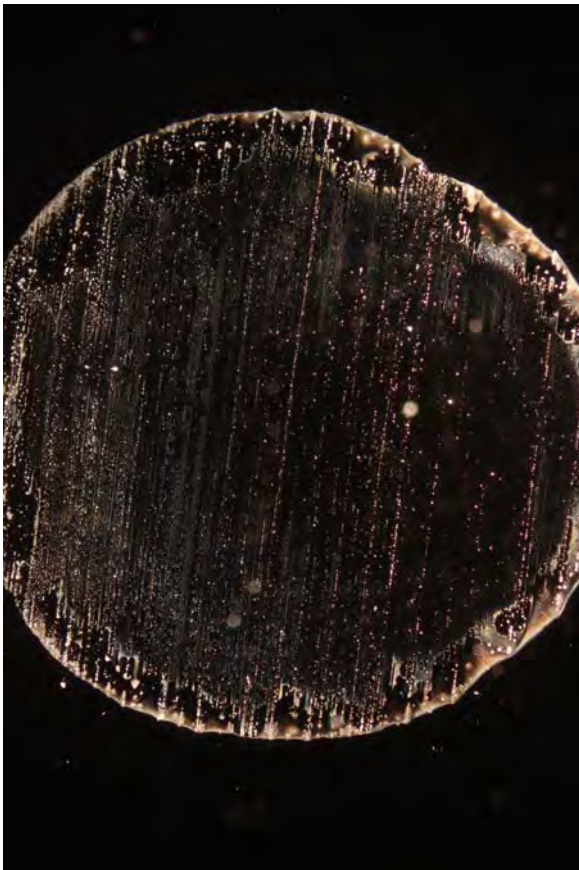
Wasser aus dem Quellgebiet, Bad Ischl, 03.10.2000

Die Verdichtung beim Leitungswasser lösen sich beim gewirbelten Wasser tendenziell auf. Die Struktur öffnet sich und ein bläuliches Zentrum wird sichtbar. Das Tropfenbild der Probe aus dem Quellgebiet zeigt noch mehr Transparenz und Homogenität. Das Zentrum ist noch deutlicher ausgeprägt. Das Strukturbild der gewirbelten Probe hat sich dem Strukturbild der Quellwasserprobe weitgehend angenähert.

2. Untersuchungsbericht

Untersucht wurde die Auswirkung eines PEJOSAN Wasserwirblers am Auslass eines PEJOVITAL Umkehrosmose Wasserspenders

2.1.1. Einfache Filtration des Leitungswassers durch den PEJOVITAL Umkehrosmose Wasserspender



Leitungswasser Salem 25.08.2020



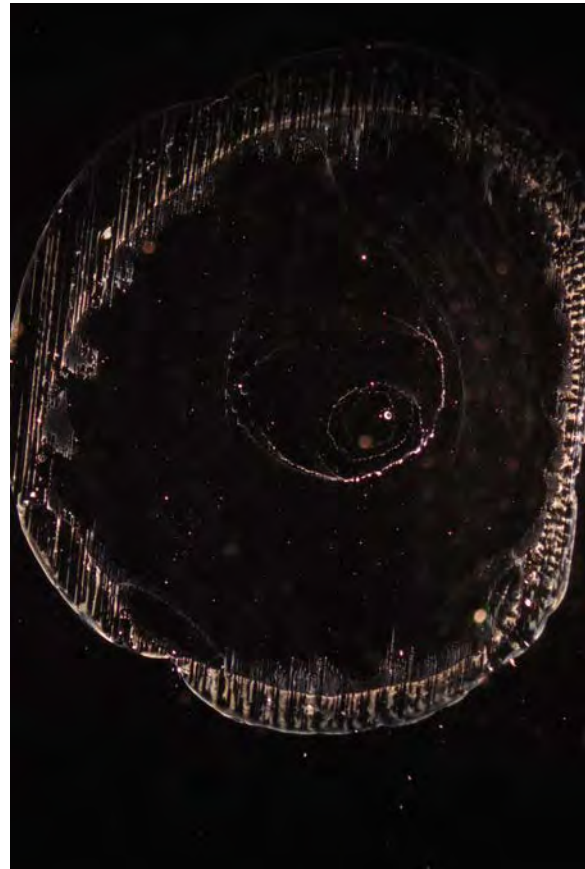
Nach Durchlauf durch PEJOVITAL Umkehrosmose Wasserspender

Das Leitungswasser zeigt lose Strukturen aus verhärteten Kalkbestandteilen. Viele parallele Linien und Schraffuren durchziehen das Tropfenbild. Das zeigt, dass nur schwache Formkräfte im Wasser wirksam sind. Es entstehen keine zusammenhängenden Formen. Nach Durchlaufen des PEJOVITAL Umkehrosmose Wasserspenders klärt sich das Tropfenbild deutlich. Es entstehen durchgängige konzentrische Ringe mit einem ausgebildeten Zentrum. Die groben Bestandteile sind fast vollständig verschwunden. Das zeigt eine hohe Effektivität der Osmose-Filtration an. Das Ordnungsprinzip der Mitte und der Anordnung der Struktur in konzentrischen Ringen ist wiedergekehrt. Das Wasser wird nicht nur gereinigt, sondern auch die natürliche Tendenz des Wassers angeregt, ein Zentrum zu bilden und Kohärenz auszubilden. Der Kontrast zwischen ringförmig ausgebildeter Feinstruktur und strukturleeren Bereichen ist dabei sehr hoch, die Grenzen sind scharf. Das dürfte dem Wasser im Geschmack etwas Metallisches, eventuell sogar etwas leicht Aggressives geben.

2.1.2. Filtration des Leitungswassers durch PEJOVITAL Umkehrosmose Wasserspender mit eingesetztem PEJOSAN Wasserwirbler.



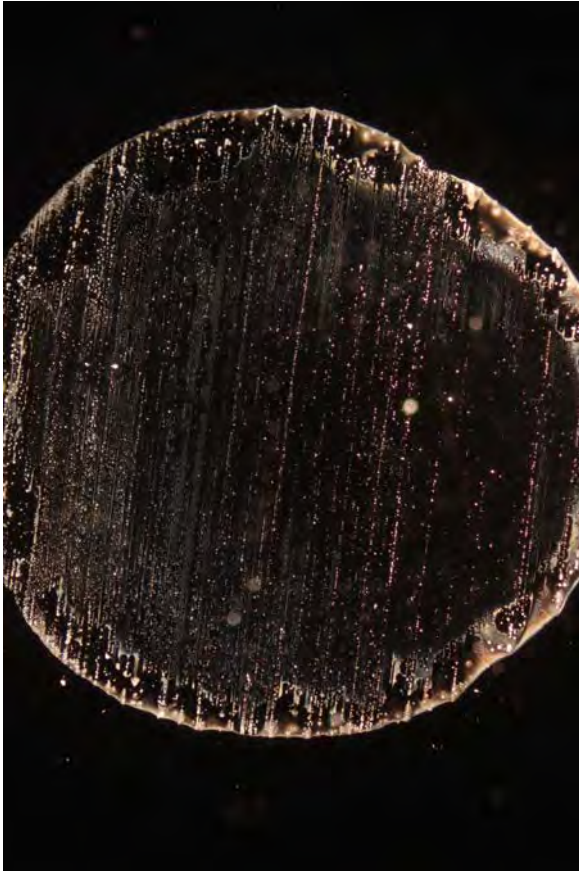
Nach Durchlauf durch PEJOVITAL Umkehrosmose Wasserspender ohne Aufsatz



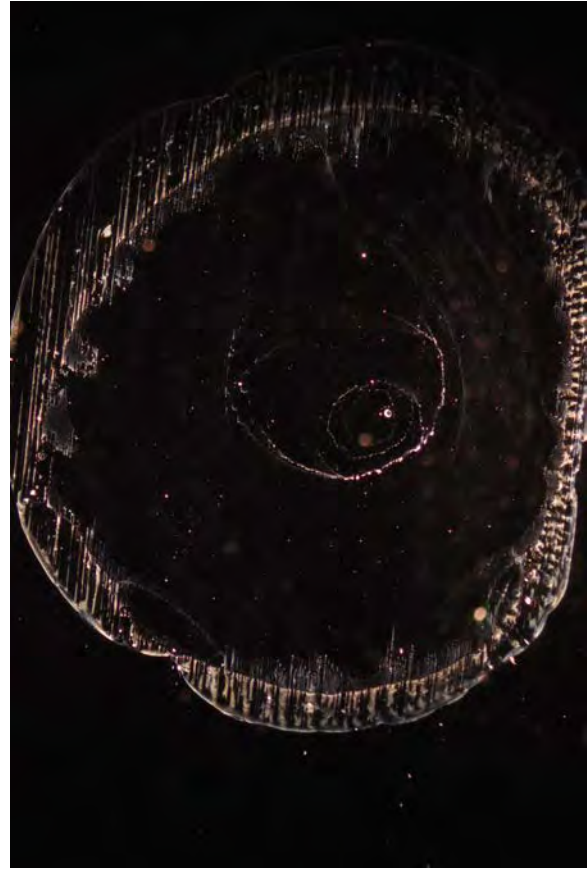
... mit eingesetztem PEJOSAN Wasserwirbler

In Verbindung mit dem PEJOSAN Wasserwirbler entsteht ein breiterer Randbereich, der in sich strukturiert ist. Rippenförmige und Strahlenförmige Bänder entstehen, die rhythmisch durchgebildet sind. Im Übergang zu einer Strukturfreien Bereich im Zentrum bildet sich ringsherum Feinstruktur, die sich teils Kugelförmig ins Innere des Tropfenbildes ausweitet. Im Zentrum des Tropfenbildes sind wieder konzentrische Ringe zu sehen, die jedoch feiner und weicher abgesetzt erscheinen als im Tropfenbild des reinen Osmose-Wassers. Auch hier ist die Regenerierung des Wassers gegenüber dem Ausgangswasser sichtbar: die Bildung eines Zentrums, die konzentrischen Ringe, die Rhythmisierung der Struktur. Gegenüber dem reinen Osmosewasser ist aus unserer Sicht die Regenerierung noch weitergegangen, weil hier eine komplexere Rhythmisierung und weichere Übergänge entstanden sind. Sie können sich diese neue Strukturbildung wie die Ausbildung von „Exklusivzonen“ vorstellen, in denen das Wasser anders reagiert als in den leeren Strukturbereichen. Wenn diese Übergänge sehr hart sind, ist das Wasser sehr reaktionsfreudig, kann aber von ihrem Körper als aggressiv wahrgenommen werden. Sind diese „Exklusivzonen“ wie im zweiten Bild auch vorhanden, aber in den Übergängen weicher, dann ist das Wasser zwar etwas weniger reaktionsschnell, aber wird erfahrungsgemäß vom Körper leichter angenommen; es wird im Geschmack als angenehmer empfunden. Dieses Wasser hat denselben Reinheitsgrad wie das reine Osmose-Wasser, doch wird es mit großer Wahrscheinlichkeit deutlich weicher und harmonischer empfunden werden.

2.1.3. Vergleich des Leitungswassers vor der Filtration mit dem gefilterten und gewirbelten Wasser durch PEJOVITAL Umkehrosmose Wasserspender mit eingesetztem PEJOSAN Wasserwirbler



Leitungswasser Salem 25.08.2020



Nach Durchlauf durch PEJOVITAL Umkehrosmose Wasserspender ohne Aufsatz mit eingesetztem PEJOSAN Wasserwirbler

Ein Vergleich mit dem Ausgangswasser lässt noch auf einen weiteren Effekt schließen. Wenn ein Tropfenbild des Leitungswassers in Salem vor der Filtration verglichen wird mit einem durch das Osmose-Aggregat gefilterten und am Auslass durch den PEJOSAN Wasserwirbler gewirbelten Wassers, dann fällt auf: das gewirbelte Osmose-Wasser ähnelt wieder stärker dem Ausgangswasser vor der Filtration. Durch die Wirblung werden also ursprüngliche Struktureigenschaften wiederhergestellt, obwohl dem Wasser ja physikalisch (Ultra-Fein-Filter und Osmose-Membran) und chemisch (Sediment-Filter-Element) ein Großteil seiner mineralischen und chemisch gebundenen Inhaltsstoffe entnommen wurden. Das lässt darauf schließen, dass durch die Wirblung eine Art Strukturgedächtnis des Wassers aktiviert wird, so dass das Wasser trotz veränderter chemischen Zusammensetzung Strukturähnlichkeit mit dem Ursprungswasser zeigt. Im Unterschied zum Leitungswasser zeigt jedoch das gewirbelte Wasser eine deutliche Rhythmisierung und somit Neuordnung der Struktur, außerdem zeigt es ein klarer abgesetztes Zentrum mit feineren Strukturelementen, die mit ihrer Form an Augen erinnern.

Dieses Ergebnis ist innerhalb der Diskussion um Wasserbehandlungsverfahren und Wasser-„Regenerierung“ interessant. Es gibt Befürworter und Vertreter von physikalischer Wasserbehandlung, die das Umkehr-Osmose-Verfahren ganz ablehnen. Sie sagen, das Wasser werde zwar gereinigt, aber zugleich auch energetisch geschwächt. Sie führen oft den

etwas bitteren oder auch aggressiven Geschmackseindruck an. Das Wasser werde zudem durch die extreme Strukturveränderung „denaturiert“. Einige dieser Beobachtungen beruhen auf der subjektiven Wahrnehmung und können somit nicht diskutiert werden. Dennoch dürfte unsere Beobachtung bei dieser Untersuchung interessant sein, dass nach der Wasserwirblung auch im Osmosewasser wieder Strukturelemente des ursprünglichen Ausgangswassers sichtbar werden. Dies könnte ein Hinweis auf eine Regenerierung des Wassers auch im Sinne einer Regenerierung des ursprünglichen, „natürlichen“ Zustands des Wassers. Die Ergebnisse sind als Ausgangspunkt für weitere Tests daher sehr interessant. Meine Empfehlung: lassen Sie Ihre Kunden unbedingt Geschmackstests machen und gewähren Sie eventuell eine Probezeit.

Eine Wirblung als zusätzliches Element zur Umkehrosmose macht im Tropfenbild die Übergänge weicher, es bringt eine deutliche Rhythmisierung in die Struktur, so dass das Wasser harmonischer und vitaler erlebt werden dürfte. Es verbindet nach unserem Verständnis außerdem die Vorteile einer Reinigung mit dem Effekt einer strukturellen Regenerierung des Wassers, wie wir es auch aus anderen Versuchen mit Wirblung kennen. Dies lässt sich beim Einsatz des PEJOSAN Wasserwirblers gut erkennen.

Salem/Überlingen, 30.08.2020

Berthold Heusel